

Wer muss Glatten begleiten?

Tischtennis In der Bezirksliga fällt am letzten Spieltag noch eine Entscheidung

Von Oskar Wössner

In der Tischtennis-Berzirksliga steht am letzten Spieltag noch eine Entscheidung an: Welche Mannschaft muss den SV Glatten in die Bezirksklasse begleiten?

Zum »Finale« um Platz neun treffen um 19.30 Uhr der TV Calmbach II (10:28) und der CVJM Grüntal (8:30) aufeinander. Seit dem letzten Spieltag ist klar, dass dieser Platz zum Klassenerhalt reicht, da der VfL Sindelfingen sich mit einem 9:6-Sieg in Kusterdingen die weitere Landesligazugehörigkeit gesichert hat und damit kein Absteiger in die Bezirksliga Böblingen/Schwarzwald kommt.

Auf den ersten Blick sind die Calmbacher bei zwei Punkten Vorsprung beim Heimspiel in der Alten Turnhalle im Vorteil. Klar ist aber: Sie dürfen nicht verlieren, denn bei Punktgleichheit spricht das Spielverhältnis gegen sie. Diese Situation wollten die Enztäler eigentlich vermeiden, denn die Erinnerungen an die 0:9-Schlappe der Vorrunde stecken immer noch in den Köpfen. Da darf man schon gespannt sein, wie die Gastgeber mit diesem Druck umgehen. Die Grüntaler kommen mit breiter Brust: Vor drei Wochen lagen sie noch abgeschlagen auf dem letzten Platz, aber nach drei Siegen in Folge sind sie plötzlich wieder da. Dabei mussten sie die gesamte Rückrunde ihre Nummer drei, Raphael Gukelberger, ersetzen.

Anders ist die Ausgangslage im Bezirksduell der Verbandsklasse zwischen dem TTC Mühlingen (15:15) und dem TTC Loßburg (19:15). Unwill-



Mit einem Sieg gegen den Tabellenvorletzten aus Kusterdingen will der TV Oberhaugstett - hier Jan Teltschik und Hermann Schwenker - den vierten Platz in der Landesliga verteidigen. Fotos: Stark

kürlich werden bei diesem Match Erinnerungen ans letzte Jahr wach, als es für beide um den Klassenerhalt ging. Damals waren die Loßburger nach dem Mühlinger 9:6-Sieg am Boden zerstört und sahen sich bereits als Absteiger. Doch einen Tag später geschah die wundersame Rettung, als Altshausen in Nusplingen mit 9:7 gewann.

Morgen um 20 Uhr können beide Teams entspannt zu Werke gehen. Für Loßburgs Chef Jürgen Baader ist diese

Partie ein Freundschaftsspiel, zu dem er Andras Krenhardt, Jiri Ezz, Steffen Müller, Claus-Peter Eberhardt, Heiko Reinhardt und Fabian Schiemenz aufbietet. Da die Mühlinger in ihrer Stammbaufstellung mit Jochen Raff, Thorsten Kern, Jan Schmidt, Markus Frank, Frank Bolanz und Mark Schüle antreten, stehen sich dieselben Akteure wie in der Vorrunde gegenüber, als das Duell 8:8 endete.

Total entspannt kann morgen um 19.30 Uhr Landesli-

gist TV Oberhaugstett (19:15) gegen den TSV Kusterdingen (10:24) ins Spiel gehen. Dabei wird sich die TVO-Truppe verändert präsentieren: Allan Sarmento und René Schaible sind wieder in Südamerika, Harald Baitinger fehlt, hinter dem Einsatz von Achim Hornikel steht ein Fragezeichen. Oliver Schaible ist dagegen wieder mit von der Partie. Den Gästen kann es recht sein, denn mit einem Sieg könnten sie den Abstieg vielleicht doch noch abwenden.

TISCHTENNIS AM WOCHENENDE

HERREN
Verbandsklasse Süd, Samstag, 18 Uhr: TTC Ergenzingen - 1. TTC Wangen. 19 Uhr: DJK Wasserraltingen - TSG Ailingen. 20 Uhr: TTC Mühlingen - TTC Loßburg-Rodt. Sonntag, 14 Uhr: SV Böblingen - TTF Altshausen.
Landesliga Gr. 3, Samstag, 18 Uhr: VfL Herrenberg - TV Rottenburg, TSV Gärtringen - TSV Nusplingen. 18.30 Uhr: SV Weilheim - VfL Sindelfingen, TTC Reutlingen - TSV Betzingen. 19.30 Uhr: TV Oberhaugstett - TSV Kusterdingen. Sonntag, 10.30 Uhr: SV Weilheim - TSV Nusplingen
Bezirksliga Gr. 5, Samstag, 18 Uhr: TuS Metzingen - SV Tübingen, TG Schwenningen - FC Mittelstadt, TTC Ergenzingen II - TSV Dormettingen. 18.30 Uhr: SSV Reutlingen II - TSV Nusplingen II.
Bezirksliga Gr. 6, Samstag, 18 Uhr: SV Böblingen II - VfL Herrenberg II, Spvgg Weil der Stadt - TSV Steinenbronn. 19.30 Uhr: TV Calmbach II - CVJM Grüntal. Sonntag, 10.30 Uhr: TV Calmbach - TSV Steinenbronn.

DAMEN
Verbandsliga, Samstag, 18 Uhr: TG Biberach - VfR Altmünster. Sonntag, 9.30 Uhr: Neckarsulmer SU III - TTG Süßen II. 14 Uhr: SV Böblingen II - TTC Lützenhardt 1976. 15 Uhr: TTV Burgstetten - TSV Herrlingen II.
Landesliga Gr. 3, Samstag, 15 Uhr: TSV Riederich - TV Dornstetten. 18.30 Uhr: TSV Eningen III - TSV Gärtringen II, TSV Eningen II - TTC Mühlingen.
Bezirksliga Gr. 5, Samstag, 14 Uhr: TSV Kiebingen - TSV Nusplingen. 18 Uhr: TSV Sondelfingen - TSV Nusplingen II. 18.30 Uhr: TTC Reutlingen - TuS Metzingen, TTC Hechingen - TV Epfendorf.

BEZIRK SCHWARZWALD

DAMEN
Bezirksklasse, Samstag, 15 Uhr: TTG Unterreichenbach-Dennjacht II - VfL Stammheim, 15.30 Uhr: TTC Birkenfeld - TTC Mühlingen II.

HERREN
Bezirksklasse, Samstag, 18 Uhr: VfL Nagold - TTC Ottenbronn II, 18.30 Uhr: TTG Unterreichenbach-Dennjacht - TTC Birkenfeld II, 19 Uhr: TTF Althengstett - SV Bayersbronn.
Kreisliga Calw, Samstag, 15.30 Uhr: TTF Althengstett II - SF Gechingen, 16 Uhr: TTC Egenhausen - VfL Stammheim, TV Ober-

haugstett II - TT Altburg, 17.30 Uhr: TV Neuenbürg - TSV Wildbad, 19 Uhr: TV Höfen - TT Altburg II.

Kreisliga Freudenstadt, Freitag, 20 Uhr: TuS Bad Rippoldsau - TV Dornstetten; Samstag, 18 Uhr: TuS Bad Rippoldsau - TSV Freudenstadt, 19 Uhr: 1. TTC Mühlen - CVJM Grüntal II.

Kreisklasse A Calw, Samstag, 15 Uhr: TTG Unterreichenbach-Dennjacht II - TV Calmbach IV, 16 Uhr: TV Oberhaugstett IV - TV Calmbach III, 19 Uhr: TTC Birkenfeld III - SV Gültlingen, 19 Uhr: TTF Althengstett III - TV Calmbach V, 19.30 Uhr: TV Oberhaugstett III - VfL Stammheim II
Kreisklasse A Freudenstadt, Samstag, 16 Uhr: TTC Mühlingen II - TSV Altheim, 18 Uhr: FC Untertalheim - SV Mittelal-Obertal II, 19 Uhr: SSV Schönmmünzach II - 1. TTC Mühlen II.

Kreisklasse B Calw, Samstag, 15 Uhr: VfL Nagold II - VfL Stammheim III, 15.30 Uhr: TTC Birkenfeld IV - TSV Hirsau, 16.30 Uhr: TV Ebhausen - TTC Ottenbronn III, 18 Uhr: WSV Schömberg II - TSV Wildbad II.

Kreisklasse B Freudenstadt Ost, Samstag, 17 Uhr: VfB Cresbach-Waldachtal - SF Salzstetten III, 18 Uhr: FC Untertalheim II - SG Empfingen II.

Kreisklasse C Calw, Samstag, 15.30 Uhr: TTF Althengstett IV - TV Neuenbürg II, 18.30 Uhr: WSV Schömberg III - TV Höfen II, 18.30 Uhr: TTC Egenhausen II - SV Gültlingen II, 19 Uhr: TTF Althengstett V - SF Gechingen II.
Kreisklasse D Calw, Samstag, 16 Uhr: TTC Ottenbronn IV - TTG Unterreichenbach-Dennjacht III, TTC Egenhausen III - VfL Stammheim IV.



Völlig entspannt kann der TTC Mühlingen - hier Markus Frank - dem Verbandsklassen-Duell mit Loßburg entgegenblicken.



Muss der VfL Nagold - hier Angelo Cuomo - tatsächlich in die Kreisliga absteigen.

Bei den Nagoldern sind Rechenspiele tabu

Tischtennis Im Kampf um den Klassenerhalt spannendes Fernduell mit Bayersbronn

(wö). Nachdem sich am letzten Spieltag der Tischtennis-Berzirksklasse der SV Bayersbronn in Sicherheit gebracht hat, fällt die Entscheidung um den zweiten Absteiger zwischen den punktgleichen Mannschaften TTC Birkenfeld II und VfL Nagold.

In der Differenz der Spiele stehen die Enztäler zwar noch um eins besser da, aber dafür wartet auf sie morgen ab 18.30 Uhr bei Meister TTG Unterreichenbach/Dennjacht (31:3) auch die schwierigere Aufgabe. Die Nagolder empfangen um 18 Uhr die »Zweite« des TTC Ottenbronn (18:16).

Natürlich wurde bei dieser

Konstellation in beiden Lagern eifrig gerechnet. Verlieren beide Mannschaften ihre Spiele, kommt es auf die Höhe an. Und ob da die Birkenfelder ihren minimalen Vorsprung verteidigen können, darf doch bezweifelt werden. Wollen die Enztäler also die Klasse halten, müssen sie bei Meister TTG Unterreichenbach/Dennjacht für eine Überraschung sorgen. Daran glauben aber nur die kühnsten Optimisten.

Bei der TTG wirkte am letzten Wochenende nach langer Verletzungspause Robin Kaiser wieder mit und führte sich mit zwei Fünf-Satz-Siegen gleich gut ein. Spitzenspieler

Patrick Becht musste dagegen verletzungsbedingt passen. Der 9:3-Sieg über Schömberg fiel allerdings zu deutlich aus, denn das Satzverhältnis von 31:22 deutet auf einen engeren Spielverlauf hin.

Es spricht also fast alles für die Nagolder. Die stehen gegen Ottenbronn dennoch unter Druck, denn eine ähnlich klare Niederlage wie beim 4:9 in der Vorrunde können sie sich kaum leisten. Doch auf Rechenspiele bei einer Niederlage wollen sie es ohnehin nicht ankommen lassen. »Wir spielen auf Sieg«, war zumindest schon vor Wochen aus dem Nagolder Lager zu vernehmen, als man dort

von den beiden glücklichen Unentschieden gegen Althengstett und Glatten II allenfalls noch träumte.

Bis zuletzt zählte auch der SV Bayersbronn (15:19) zum Kreis der unmittelbar bedrohten Mannschaften. Doch nach dem überraschenden 9:6-Erfolg über den Tabellenzweiten SF Salzstetten konnten die Mannen um Wilfried Clödy aber kräftig aufatmen und geben sich nun ganz gelassen auf die Reise nach Althengstett. Interessanter ist da schon die Frage, ob sich die Althengstetter noch einmal aufraffen und wenigstens nach Punkten mit Salzstetten gleichziehen.

Die Abstiegsfrage in der B-Klasse noch offen

Tischtennis Ein Stolperer von Meister Altburg scheint geradezu unvorstellbar

(wö). In der Tischtennis-B-Klasse Calw geht es für den MUTTV Bad Liebenzell IV (12:24), VfL Stammheim III (12:22) und dem TV Ebhausen (12:22) um den Klassenerhalt. Dabei müssen die Liebenzeller tatenlos zusehen, was die anderen Teams machen. Wenn aber die Stammheimer bei Nagold II (13:21) den Kürzeren ziehen oder Ebhausen bei Meister TTC Ottenbronn III höher als 4:9 verliert, bleibt die MUTTV-Truppe in der Klasse.

Den meisten Druck spüren zweifellos die Stammheimer, die zum Klassenerhalt noch einen Punkt brauchen, weil das schlechteste Spielverhältnis gegen sie spricht. Nun kommt es darauf an, ob die

Nagolder morgen um 15 Uhr noch so motiviert sind, die 6:9-Vorrunden-Niederlage zu korrigieren. Die Ebhäuser haben beim verlustpunktfreien Spitzenreiter wohl keine Chance und ob sie die voraussichtliche Niederlage in Grenzen halten können, ist angesichts ihrer prekären personellen Situation ebenfalls fraglich. Die Gefahr besteht jedenfalls, dass sie am letzten Spieltag erstmals auf einem Abstiegsplatz abrutschen. So betrachtet stehen die Chancen der Liebenzeller gar nicht mal so schlecht.

Für Kreisligameister TT Altburg geht es um 16 Uhr bei der »Zweiten« des TV Oberhaugstett (15:19) einzig und allein darum, die Runde mit

einem Sieg und damit ohne Verlustpunkt abzuschließen. Und dagegen spricht kaum etwas, denn die Altburger haben nicht nur das Vorrundenmatch mit 9:3 für sich entschieden, sie traten in der gesamten Runde so souverän auf, dass ein Stolperer im letzten Spiel einfach nicht vorstellbar scheint.

Um die »Blechmedaille« spielen um 16 Uhr die Verfolger TTC Egenhausen und VfL Stammheim (beide 28:6). In der Vorrunde hatten die Egenhäuser mit 9:6 die Oberhand behalten, aber nach den Ergebnissen in der Rückrunde tippen viele auf die Stammheimer, die zuletzt mit konstanten Leistungen aufwarteten.

In der C-Klasse kann die Althengstetter »Vierte« (26:4) um 15.30 Uhr gegen Neuenbürg II die Meisterschaft unter Dach und Fach bringen. Doch bereits in der Vorrunde hatten die Althengstetter Mühe, ehe sie mit einem 9:7 die Punkte mitnahmen. Zuletzt kassierten sie bei der Egenhäuser Reserve (25:5) eine 3:9-Niederlage, als lediglich Stefan Kömpf, Marcus Grande und Andreas Stefanik Erfolgserlebnisse hatten. Die Egenhäuser erwarten um 18.30 Uhr den Tabellenvierten SV Gültlingen II (20:10). Dabei sollten sie ihre bislang makellose Rückrundenbilanz bewahren, zumal sie bereits in der Vorrunde mit 9:6 die Oberhand behalten hatten.



Sascha Reutter und seinen Kameraden vom VfL Stammheim genügt in Egenhausen bereits ein Unentschieden, um den zweiten Platz in der Kreisliga Calw zu verteidigen.